

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

122 (5.5.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Mai

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 29313. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Auf Grund des §. 20 des Reichsseuchengesetzes und mit Bezug auf die gegenwärtige Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Deutschland und den angrenzenden Staaten wird hiermit neuerdings Folgendes angeordnet und bekannt gegeben:

- 1) Führer von wandernden Schaf- und Schweineherden müssen im Besitz eines tierärztlichen Zeugnisses über den seuchenfreien Zustand der Herden sein.
- 2) Viehhändler, welche in Ausübung ihres Gewerbebetriebs Rindvieh aus einer Gemarkung in eine andere verbringen lassen, müssen den Führer mit einem Zeugnis über den seuchenfreien Zustand der zu transportierenden Tiere versehen.
Das Zeugnis muß von einem Tierarzte oder von einem für eine badische Gemeinde bestellten Fleischbeschauer ausgestellt und unterzeichnet sein. Der Unterschrift des Fleischbeschauers ist die Bezeichnung „Fleischbeschauer der Gemeinde N. N.“ beizufügen.
Für Ausstellung des Zeugnisses hat der Fleischbeschauer beziehungsweise dessen Stellvertreter eine Gebühr von 40 Pf. für ein Stück Rindvieh, von 20 Pf. für jedes weitere Stück anzusprechen.
- 3) Die Gesundheitszeugnisse sind 5 Tage gültig.
Die Führer der zu transportierenden Tiere sind verpflichtet, die Zeugnisse nach Ablauf dieser Zeit erneuern zu lassen. Sie müssen die Zeugnisse während des Transports bei sich haben und auf Erfordern den Polizeibehörden, dem Gendarmerteil und Polizeipersonal, sowie den Behörden und Bediensteten der Zollverwaltung und der Eisenbahnbetriebsverwaltung vorzeigen.
Die Zeugnisse müssen Ort und Tag der Ausstellung, den Namen des Führers und jedes mitgeführte Stück Rindvieh nach Geschlecht, Alter, Farbe und Abzeichen, die Zahl der mitgeführten Schafe, Schweine, Ziegen bezeichnen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, dies ortsüblich bekannt zu geben und Viehhändler besonders zu verständigen.

Karlsruhe, den 29. April 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 29976. Die Abhaltung der Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Gr. Bezirksamt Mannheim im Hinblick auf die gegenwärtige Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Deutschland und den angrenzenden Staaten die Abhaltung von Vieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweinemärkten in Mannheim bis auf Weiteres untersagt und deshalb auch die Zufuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen auf den am 6., 7. und 8. Mai in Mannheim stattfindenden sogenannten Maimarkt verboten hat.

Karlsruhe, den 1. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 31935. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Ställen des Blasius Meib und Adam Kaul in Heibelsheim, Gr. Bezirksamt Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 32110. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß nach Mitteilung Gr. Bezirksamts Ettlingen in den Stallungen des Handelsmanns Maier Dreifuß, des Handelsmanns Ador 255, sowie des Viehhändlers Batist Stern und in der Stallung des Gasthauses zum Ochsen in Ralsch die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh festgestellt ist.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 32128. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß im Stalle des Theodor Bauer in Rheineheim, Bezirk Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 1. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 32218. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der auf Montag den 6. d. Mts. fallende Rindviehmarkt in Pforzheim nicht abgehalten wird.

Karlsruhe, den 4. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 31785. Badischer Wilhelm Ehmman in Maxau hat um die Genehmigung zum Umbau seiner im Rhein befindlichen Badeanstalt nachgesucht. Gesuch nebst Plänen und Beschreibung liegt während 14 Tagen von dem Tage an, an welchem dies Blatt ausgegeben wird, auf dem Rathause in Knielingen zu Jedermanns Einsicht auf. Binnen der gleichen Frist sind etwaige Einwendungen beim Bezirksamt oder beim Gemeinderat Knielingen vorzutragen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Groß. Badische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Gemäß §. 9 Ziffer 2 des Betriebsreglements für die Bahnen Deutschlands haben die Reisenden das Fahrgehalt abgezahlt bereit zu halten. Diese Bestimmung wird namentlich bei den Eitlinger Lokalzügen seitens der Reisenden nicht beachtet, so daß durch das Geldwecheln nicht unbedeutende Verspätungen im Laufe dieser Züge entstehen.

Im Interesse einer prompten Zugabfertigung bitte ich, den Schaffnern der Lokalzüge das Fahrgehalt abgezahlt zu übergeben.
Karlsruhe, den 2. Mai 1889.
Der Groß. Betriebsinspektor.

6.1.

Dankagung.

Ihre Kaiserliche Majestät die Kaiserin und Königin Friedrich haben allergnädigst geruht, dem Asyl für entlassene weibliche Gefangene zu Schelbenhardt aus den Mitteln der Kaiserin Friedrich-Stiftung eine Unterstützung von 300 Mark zu gewähren. Für diese reiche Gabe erlauben wir uns auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen unterthänigsten Dank auszusprechen.

Ferner erhielten wir durch Hrn. Ober-Pfarrer Fingado von Ihrer Groß. Hobeit Prinzessin Elisabeth 100 M., durch Frau Direktor Haas von Frau Gräfin Rhena 100 M., Schußverein Bahrl 15 M., Frauenverein Pforzheim 20 M., Schußverein Bruchsal 15 M., Schußverein Schönau i. B. 20 M., Schußverein Eitlingen 20 M., durch Frau Gräfin von Rhena von Frau v. Pfeuffer 10 M., durch Hrn. Ober-Pfarrer Fingado von Fr. E. G. Ww. 4 M., durch das evangel. Kirchen- und Volksblatt 5 M., von Geschwister Perrin Nachlaß an einer Rechnung 3 M. 92 Pf., Frau Lang 10 M., Frau Julie Stöffer Wwe. 6 M., Frau Rechnungs Rath Cron 4 M. Wofür wir ebenfalls bestens danken.
Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag den 6. d. Mts., Abends, Compagnie-Übung am Steiggeruß. Abmarsch präcis 8 Uhr vom Feuerhause.
Der Hauptmann: Rauch.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 7. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44
2 Schifftenters, 1 Fauteuil, 2 Nähmaschinen,
1 Sopha, 1 Kommode, 1 Parthie Zeitschriften,
1 Hund, 1 Büchergestell, 2 Stühle, 16 Ofen-
rohre, 6 Eimer, 21 Blechbüchsen und 6 Wasser-
schiffe,
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffent-
lich versteigern.
Karlsruhe, den 4. Mai 1889.
Neu, GerichtsvoUzieher.

Versteigerung.

* Wegen Geschäftsaufgabe werden am Dienstag
den 7. Mai, Vormittags 1/9 Uhr beginnend, eine
größere Parthie Pappeln und sonst verschiedene,
gut trockene Dielen verschiedener Stärke, Four-
niere, Hobelbänke mit und ohne Werkzeug, Four-
nierböcke, Schraubzwingen, verschiedenes Werkzeug
und Maschinen öffentlich versteigert.
Grünwinkel, den 3. Mai 1889.

Fahrer, Schreiner.

Leutschneureuth.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Philipp Wil-
helm Meinger, Maurer, werden am
Dienstag den 7. d. Mts.,
früh 8 Uhr,
in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich
versteigert:
Betten, Werkzeug, Mannsleiber, Schreinwerf
und sonst verschiedener Hausrath, 1 Wagen, 1
Pflug, 1 Egge, 1 Kuh.
Leutschneureuth, den 2. Mai 1889.
Das Bürgermeisteramt.
Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Augartenstraße 26 ist im 2. Stock
eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller,
sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zim-
mern, Küche, Keller und Stallung für 3-4 Pferde
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* 21. Auguststraße 10 ist der 2. Stock von
4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Speisekammer,
2 Kellern, Glasabfluß und Wasserleitung sowie
der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort
oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Au-
guststraße 5, parterre.
* Bürgerstraße 1 sind 2 Wohnungen von
je 2 schönen Zimmern, Küche und Keller auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus
unten.
* Gartenstraße 42 ist die Bel-Etage von
5 Zimmern, Küche, Bad (vollständig eingerichtet) u.
per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
beim Eigentümer: Kaiserstraße 150 im Laden rechts.
Kaiserstraße 32 sind der 2., 3. und 4.
Stock, bestehend in je 5 eleganten Zimmern

und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf
23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden
links, parterre.

Kaiserstraße 32 ist im 2. Stock des
Querhauses eine Wohnung, bestehend in 3
Zimmern u., sofort oder per 23. Juli zu
vermieten. Näheres im Laden links, par-
terre.

Werberstraße 45 ist auf 23. Juli eine
schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern,
Küche, Keller, Mansarde u. s. w., ebenso auf so-
gleich oder später eine Mansardenwohnung im
Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Zugehör
zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 21. Wilhelmstraße 13 ist der 3. Stock, be-
stehend in 4 sehr schön ausgestatteten größeren
Zimmern mit Zugehör, sofort oder auf 23. Juli
zu vermieten; ferner im 4. Stock eine für sich ab-
geschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern mit
Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Trocken-
speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim
Hausbesitzer.

* Wilhelmstraße 42 ist im 2. Stock eine
schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend
aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
daselbst oder Kaiserstraße 32 im Laden.

Bähringerstraße 57 ist im 2. Stock des
Hintergebäudes eine neu hergerichtete, freundliche
Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör,
an eine ruhige Familie von 2-3 Personen so-
gleich oder später zu vermieten. Näheres im
2. Stock des Vorderhauses.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und
Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Bahn-
hofstraße 20 im 1. Stock.

In der Uhländstraße, nächst der Kaiser-Allee,
sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern,
Küche und Zugehör wegen Verletzung auf 23. Juli
oder früher zu vermieten. Zu erfragen Leffing-
straße 46 im zweiten Stock. *3.1.

* Eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche und
Keller ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten:
Schwimmischulstraße 16, parterre.

* Bahnhofstraße 28 sind sogleich zu beziehen:
2 leere Zimmer im Vorderhaus für 1 oder 2 Per-
sonen; daselbst ist auf Juli eine Parterrewohnung
von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Nä-
heres bis Nachmittags 5 Uhr im 3. Stock.

Eine Wohnung mit Werkstätte
ist auf 23. Juli, und im Duerbau sind 2 Mansarden
mit Küche und Werkstätte, welche lehtere alsbald
benutzt werden kann, zu vermieten. Näheres
Karlstraße 24 im 2. Stock des Vorderhauses;
ebendasselbst wird ein Petroleumherd billigt ab-
gegeben.

Laden mit Wohnung zu ver- mieten.

Kaiserstraße 32 ist der östliche Laden
mit dazugehöriger Wohnung von 3 Zimmern
und allem sonstigen Zugehör per sofort oder
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im
Laden links, parterre.

Ecke der Wilhelm- und Luise-
straße 31 ist ein geräumiger Laden mit
dazugehöriger Wohnung per 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im
Seitenbau, parterre.

Per sofort sind zu vermieten:
1 großes Bureau mit Privatbureau sammt schöner
Einrichtung, ferner 1 helles, schönes, unmöblirtes
Parterrezimmer im Hof. Wo? sagt das Kontor
des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Für ein älteres Ehepaar wird in Mitte der
Stadt auf Juli in einem bessern Hause eine Par-
terrewohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Adressen
mit Preisangabe unter Nr. 55 an das Kontor des
Tagblattes.

* 21. Eine Wohnung von 4 Zimmern wird im
westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 2000 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zu-
gehör wird in der Nähe des Theaters auf 23. Juli
zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisan-
gabe wollen im Kontor des Tagblattes unter L.
K. 100 abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 70, parterre, ist ein möblirtes
Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Werberplatz 36 ist ein freundlich möblirtes Zim-
mer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock ein sehr schönes,
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 21. Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort zu
vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 88 im 2.
Stock. Ebendasselbst ist auch eine Kinderbettstätte
zu verkaufen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße
gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten.
Zu erfragen Viktoriastraße 12 im 2. Stock.

* Blumenstraße 21, eine Treppe hoch, ist ein
schönes, gut möblirtes, mit 3 Fenstern nach der
Straße gehendes Schlafzimmer sogleich oder später
zu vermieten.

* Spitalstraße 25 ist ein hübsch möblirtes Zim-
mer mit oder ohne Pension per sofort oder 15. Mai
zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, 2 Trep-
pen hoch.

Ein fein möblirtes Zimmer mit Balkon ist so-
gleich an einen Herrn billigt zu vermieten: Wer-
berstraße 69 im 1. Stock.

* Schwanenstraße 25 ist ein auf die Straße
gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf
15. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße, ist
ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu
vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist an einen
Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten.
Zu erfragen Werberstraße 63 im 1. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße
gehend, ist zu vermieten. Grenzstraße 11 im 4.
Stock rechts.

* Ein hübsch möblirtes, größeres Zimmer ist
sofort zu vermieten: Körnerstraße 3, bei der
Kaiser-Allee. Ebendasselbst ist eine leere Mansarde
zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

* Drei schön möblirte, auf die Straße gehende
Zimmer sind zu vermieten: Schützenstraße 52 im
2. Stock.

* Eine schöne Schlafstelle
ist zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 14
im Hinterhaus, parterre.

* Eine große, helle Werkstätte,
welche auch als Magazin benutzt werden kann, ist
sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: Adler-
straße 22.

Für Offiziere!

Wer sofort ist ein sehr schöner Stall für zwei Pferde mit Burschenkammer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein möbliertes Zimmer

im 1. Stock, möglichst nahe der Artilleriekaserne, wird auf die Dauer von 8 Wochen zu mieten gesucht.

Offerten nehmen entgegen:

Rudolf Haas & Sohn,
Kriegstraße 34.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 26 im Laden.

* Ein besseres Mädchen, in Handarbeiten, besonders im Nähen gewandt, welches sich auch gerne mit größeren Kindern beschäftigt, wird gesucht: Helfstraße 16 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

Für ein Wirtschaftsanwesen in der Nähe Rastatt's wird ein Kapital von 3000 Mk. unter doppelter Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre E. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Restkaufschilling

von 8000 Mark ist gegen Bürgschaft zu cediren. Offerten unter A. B. 8000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.

* Für das Kontor eines Fabrikgeschäftes wird zum sofortigen Eintritt ein jüngerer Commis gesucht, welcher den leichteren Bureau-Arbeiten selbstständig vorstehen kann. Offerten mit Zeugnisabschriften nebst Gehaltsanprüchen befördert das Kontor des Tagblattes sub Nr. 77.

Zwei Schreiber auf sofort gesucht. Gehalt 60-80 Mark.

Adolf Maler, Pforzheim,
Gutingenstraße 4.

4.1. Ein tüchtiger, erfahrener, und im Zeichnen gewandter

Bautechniker

wird bei hoher Bezahlung zu sofortigem Eintritt gesucht.

Karlstraße, den 3. Mai 1889.

Leopold Schmidt,
Architekt und Bauunternehmer,
Amalienstraße 79.

Blecher-Gesuch.

Zwei tüchtige Arbeiter werden gesucht.

R. Huband, Kaiser-Allee 61.

Schneider gesucht.

Tüchtige Rockarbeiter auf Werkstelle sucht sofort

Carl Budwig,
Kaiserstraße 177.

T. Köchinnen! Köchinnen!

für Restaurants und Hotels finden gute Stellen durch **R. Erdner,**
Karlstraße 17. 20.13.

Gesucht

wird sofort eine Person, welche den Verkauf eines saugbaren Lebensmittels übernimmt, wobei hohe Provision zugesichert ist. Nur solche, die stadt- kundig sind, mögen sich melden: Douglasstraße 13, parterre. 2.1.

Arbeiterinnen gesucht,

tüchtige, für Costume bei

L. S. Léon Söhne.

Arbeiterin-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches in der Damencorfection eingeübt ist, findet sofort Beschäftigung: Rähringerstraße 104 im 3. Stock.

Eine Kellererin

wird für ein Wein-Restaurant zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Hebelstraße 11.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen: Herrenstraße 66, parterre.

Comptoirlehrstelle-Gesuch.

* Ein begabter, im Schreiben tüchtiger junger Mann sucht sofort Stelle. Offerten beliebe man unter L. B. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

Alle Arten Damenkleider, von den einfachsten bis zu den feinsten Costümen, werden gut und billig angefertigt: Werberstraße 69 im 1. Stock.

Verloren

ein silbernes, kleines Medaillon, schwarz eingelegt. Der Finder erhält 5 Mk. Belohnung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mittwoch Abend wurde ein Portemonnaie verloren. In demselben befanden sich außer Geld noch einige alte Münzen und eine Legitimationskarte. Gegen Belohnung abzugeben in der Restauration zur „Pappschüssel.“

Garnitur.

— Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist billig zu verkaufen bei

Fr. Kurr, Möbelhandlung,
Rähringerstraße 25.

Zu verkaufen.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Kochherd mittlerer Größe und ein kleiner Firmenschild sind billig zu verkaufen bei **W. Weykopf,** Waldstraße 29. 2.2.

*2.2. Ein neuer, ungebrauchter Eiskasten ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 62, parterre.

Drei steinerne Gartenposten und drei Fach Gartengeländer sind zu verkaufen: Schützenstraße 64.

Ein fast noch neuer, feuerfester Kassenschrank ist unter der Hand sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eisschrank,

ein mittelgroßer, gut erhaltener, ist zu verkaufen: Marienstraße 16 im 2. Stock rechts. *

Kinderfirowagen,

ein schöner, aus Rohr geflochten, ist zu verkaufen: Spitalstraße 34 im 3. Stock.

Zwei Dienstbotenbetten

hat billig zu verkaufen

Fr. Kurr, Rähringerstraße 25.

Eine Badeeinrichtung,

gut erhalten, bestehend aus Wanne und Badeofen, steht wegen Platzmangel zum Verkauf: Werberstraße 55. 2.2.

Zweirad 52"

(Hillmann Herbert & Cooper).
so gut wie neu, steht zum Verkauf: Werberstr. 55, Hinterbau. 2.2.

Bierpression,

eine gebrauchte, so gut wie neu, steht billig zum Verkauf: Werberstraße 55, Hinterbau. 2.2.

Packlisten

ca. 20 Stück, mittlerer Größe, gibt billig ab

C. Glockner,

Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße.

Blechküchfen

ca. 20 Stück, runde, zur Aufbewahrung von Farben u. geeignet, verkauft billig 2.1.

C. Glockner,

Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße.

Wudel-Gunde,

2 junge, Weibchen, sind gratis abzugeben: Douglasstraße 13, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein Haus im westlichen Stadtteil wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sehr hohe Preise zahl für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen, alte Metalle und sonstige Artikel

Salomon Gutmann, 55 Durlacherstraße 55.
Ein gebrauchter Eiskasten mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten zu richten an das Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

3.3. Blumenstraße 25 im 2. Stock können noch einige Herren an einem Mittags- und Abendtisch theilnehmen!

Kostlich-Anerbieten.

8.4. Rührerstraße 40, 1 Etage hoch, können mehrere Herren einen guten, billigen Mittags- und Abendtisch erhalten.

Die Metzgerei Zirkel 24

ist sofort oder später zu vermieten. Auskunft ertheilen die Eigenthümer 6.5.

A. Wolfert,
Leopoldstraße 2a,
Max van Venrooy,
Gartenstraße 32.

Theaterplatz gesucht.

* Ein halber oder viertels Theaterplatz (gerade Tour) in 3. Rang-Loge wird per sofort oder auch später auf 1 Jahr zu mieten gesucht. Etwaige Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. 100 niederzulegen.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.2. Eine Dame (geborene Französin) ertheilt französischen Unterricht und Conversation. Näheres Friedenstraße 5.

Bauschutt

kann abgeladen werden und zahlen für die Einspannerfuhr zu 12 Pf. und für die Zweispännerfuhr zu 20 Pf. 6.2.

Hölzer & Weber,
Baugeschäft,
Zimmerplatz: Durlacher Allee 33.
Einfahrt
gegenüber von Gottesaue.

Dr. E. Wienecke,

in Amerika approb. Zahnarzt,

wohnt jetzt 10.9.

170 Kaiserstrasse 170,

zwischen Hirsch- und Douglasstrasse.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*2.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Adlerstraße 28 in die Steinstraße 27 verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

So achtungsvoll

Joh. Augenstein,
Blechnernmeister.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

2.2. Hiermit zeige ich an, daß ich die Wohnung Douglasstr. 20 verlassen habe und nun Kaiserstrasse 144 wohne. Für das bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren, unter Zusicherung reeller Be dienung.

Karlstraße, den 1. Mai 1889.
Schuhmacher **M. Wolf Wittwe.**

*32. Mein Bureau befindet sich jetzt
Zirkel 19, eine Treppe hoch,
 Wohnung wie bisher Rüppurrerstr. 48.
R. Gohlke, Architekt.

F. Walter,
 Weinhandlung,
 Douglasstraße 15,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
**Badischen, Pfälzer
 und Rheinweinen,
 ff. Flaschenweine,
 Dessertweine, Spirituosen u. Champagner.**

Rheinweine,

gute, reine und preiswerthe Qualitäten, weiße von **W. 1.10**, rote von **W. 1.25** und **Mousseux** von **W. 2.40** an per Flasche mit Glas empfiehlt

Ludw. Ziegler,

12.7. Kaiser-Passage 32.
 Bei Bezug von 12 Flaschen direkter Versandt ab Rübeshelm laut Preisliste. Verpackung frei

Kirschen- und Zwetschgenwasser,
 Ia Qualität, garantiert reine Einzighälter Waare,
 2.1. empfiehlt

C. Glockner,

Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße.

Empfehle vorzügliches altes

Kirschen- und Zwetschgenwasser
 aus der Brennerei **Otto Oberföll** in Achern,

Kirschenwasser

per Liter **M. 3.—** und **M. 3.90**
 „ Flasche **M. 2.40** und **M. 3.—**

Zwetschgenwasser

per Liter **M. 1.60** und **M. 2.—**
 „ Flasche **M. 1.30** und **M. 1.60.**

C. Beck,

10.7. zum Prinz Karl.

Doppelfümmel per Liter 80 Pf.,
Pfeffermünz, Anis per Liter 90 Pf.,
Rußliqueur per Liter 90 Pf.,
 empfiehlt in bekannter guter Qualität

G. Schwindt,

Waldstraße 33.

Nechten Boonekamp of Waag-Bitter

von **Unterberg-Albrecht** in Rheinberg
 2.1. empfiehlt

die $\frac{1}{4}$ Flasche à **M. 2.50**,
 die $\frac{1}{2}$ Flasche à **M. 1.50**

C. Glockner,

Ecke der Schützen u. Wilhelmstraße.

Fleischpastetchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab.

W. Schmidt,
 Hofbäcker.

Fleischpastetchen

von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab täglich frisch
 à Stück 10 Pfg. empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine **Brod- und Feinbäckerei** von der Hirschstraße nach der **Kurdenstraße 16** verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bitte

K. Stradinger, Bäckermeister.

Bringe zugleich auch meine **Filiale** in der Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, in empfehlende Erinnerung. 22

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit an, daß ich am **Sonntag den 5. Mai** in der **Herrenstraße 32**, gegenüber dem katholischen Kirchenplatz, eine weitere **Filiale** eröffnen werde, was hochachtungsvoll angezeigt

A. Wurz,

Wiener Brod- und Feinbäcker,
 Kaiserstraße 225.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Den verehrlichen Damen Karlsruhe's bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich mein Geschäft von der **Karl-Friedrichstraße** nach der **Leopoldstraße 11** verlegt habe.

Gleichzeitig erlaube ich mir, den geehrten Damen mein Geschäft unter Zusicherung sorgfältigster Bedienung und geschmackvollster Ausführung in und außer dem Hause bestens zu empfehlen.

Frau J. Ph. Schmidt, Damenschneiderin,
 11 Leopoldstraße 11.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geschätzten Kunden lasse ich mich mitzutheilen, daß ich meine bisher **Bähringerstraße 108** betriebene **Samenhandlung** von heute ab in meine bisherige **Filiale Kaiserstraße 32** verlegt habe und halte ich mich bei Bedarf in **Gras-, Klee-, Feld-, Wald- und Gartensämereien** bestens empfohlen. Mein **Blumen- und Bindereigeschäft** erleidet hiedurch keine Aenderung.

Gustav Maennig, Samenhandlung.

Inhaber: **A. Busse.**

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich **Herrenstrasse 12**, nahe der Kaiserstrasse, ein

Damenconfections - Geschäft

eröffnet habe. Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, bemerke ich, dass etwa nicht Convenirendes in kürzester Zeit unter billigster Berechnung nach Maass angefertigt wird.

Ich erlaube mir, zum Besuche meines Lagers, bestehend in

Damen- und Kindermänteln, Umhängen, Regenpaletots und Jaquettes,
Staub- und wasserdichten Reisemänteln,

ergebenst einzuladen.

Durch meine langjährige Praxis als Zuschneider in nur grösseren Geschäften in Köln und Karlsruhe glaube ich in der Lage zu sein, allen Anforderungen der Neuzeit in diesem Fache gerecht werden zu können.

Einem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne
 hochachtungsvoll

Heinrich Hilgenberg,

Damenkleidermacher,

Herrenstrasse 12, nahe der Kaiserstrasse,

4.1.

vormals Ritterstrasse 36.

Neave's Kindermehl.

Herr Dr. **Otto Schweiffinger**, Inhaber des Dr. **C. Geissler's** öffentlichen chemisches Laboratorium zu Dresden, schreibt am 26. April 1887: Aus den analytischen Resultaten geht hervor, daß **Neave's Kindermehl** in Bezug auf seinen Gehalt an Kohlehydraten und Proteinstoffen sich den besten Sorten dieser Präparate an die Seite stellt und daß es ganz besonders in der auf der Gebrauchsanweisung angegebenen Zubereitung als ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder, sowie auch für Kranke und Reconvalescenten dienen kann.

Zu haben in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Dosen bei Apotheker **C. Albißer**, Apotheker **Dr. S. Stiel**, Karlsruhe.
 Depot: **Max Schwab**, Karlsruhe. General-Depot: **W. O. Rupp**, Hamburg.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO PULVER
 VORZÜGLICHE QUALITÄT

Griechisches Brod,
 — vorzügliches Theegebäd,
 das Pfund à 1 Mark empfiehlt
Georg Oehler, Hofonditor,
 Herrenstraße 18.

Schneemausalat frisch eingetroffen,
Del-Sardinen,
russ. Sardinen und Sardellen 8.2.
 empfiehlt
W. Grimm, Kaiserstraße 19.

Knorr's Suppen-Einlagen
 in Packeten und Tafeln, ferner: Hafermehl, grüne Kerne, ganz und gemahlen, Suppen-teig (Nabele) etc., verschiedene Sorten Reis und Gerste, Macaroni, Suppen- und Gemüsenudeln etc. brinat bei billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung
C. Glockner,
 Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße.

Cigarren, Cigarren,
 fein, großes Lager in den verschiedensten Preislagen, empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
 129. vormals C. Maljacher, Lammstraße 5.

Theer-Schwefel-Fett-Seife,
 anerkannt vorzüglichste Toiletteseife aus der Fabrik von
Wolf & Schwludt,
 ist hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen zu haben.

Lanolin-Pommade
 v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M., enthält ein erst vor Kurzem in den Arzneischatz eingeführtes Wollfett von unschätzbarem Werthe! Stärkt und kräftigt den Haarwuchs und verhindert wie kein anderes Fett das Ausfallen der Haare. Vorräth. in Tiegeln M. 1 — bei Apotheker Ludwig Rettlich, Droguerie zum rothen Kreuz. 8.2.

Jäger's Salmiak-Gallenseife.
 50 % Kernseifen-Ersparniß.
 Zu haben bei
Max Hofheim, Ecke Lützen- und Wilhelmstraße,
Wilb. Erb, Spitalstraße,
C. A. Friedrich, Bähringerstraße,
J. Schaadt, Waldstraße.

Ia weiße Kernseife à 23 Pf. pr. Pfd.,
Ia gelbe à 22 " " "
Ia Schmier-Seife à 23 " " "
Ia centrirte Kernseife à 35 Pf. pr. Pfd.,
Ia Borax-Teig-Seife in 1 Pfund-Paket à 25 Pf. 3.2.
 empfiehlt
W. Grimm, Kaiserstraße 19.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen **Luisenstraße 52** ein

Bau- und Herdschlosserei-Geschäft

eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meinen werthen Gönnern das mir zu Theil werdende Vertrauen zur Genüge zu rechtfertigen. Alle in mein Fach einschlagende Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichnet hochachtungsvollst

Wilhelm Hoffmann, Luisenstraße 52.

Geschäfts-Anzeige.

Geliebe mir, die geehrten Herrschaften Karlsruhe's, insbesondere meine werthe Kundschaft darauf aufmerksam zu machen, daß ich mein Geschäft **Waldstraße 48** an **J. Kunz** abgetreten und mich nun **Viktoriastraße 9** etablirt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir auch seiner geneigtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvoll

Heinrich Reinhart,

Schlossermeister,

früher erster Arbeiter des † Herrn Bollweiler.

2.1.

Heinrich Cramer,

Hofmann's Nachfgr., Kaiserstrasse 189, Karlsruhe.

Specialität

in Leinen-Wäsche und Ausstattungen.

Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Hemden nach Maass.

Normal-Wäsche und **Strumpfwaren** jeder Art.
Bettbarchent, Drelle, Rouleaux und **Stores-Stoffe.**
Vollständige Betten, Bettstellen in Holz und Eisen.
Matratzen, Roste, Bettbezüge jeder Art.

Federn, Flaum und **Rosshaare.**

Gardinen, Portièren, Möbelstoffe, Peluche.

Sopha- und Bettvorlagen, Decken jeder Art.

Linoleum, Wachstuch, Cocos.

Reichhaltiges Sortiment. Beste Fabrikate. Reellste Bedienung. Billigste Preise.

2.2.

Schmidt & Baum,

Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft,

Leopoldstraße 13, Karlsruhe,

empfehlen sich

in allen Art n. von **Malereien: Dekoration von Plafonds, Wänden, Facaden** etc.,

in bester Ausführung von allen in das **Anstreicher- und Tüncherfach** einschlagenden Arbeiten.

Uebnahme von Neubauten bei billigster Berechnung.

Billige Musikalien!

Musikalische Universalbibliothek.

500 Hefte à nur 20 Pfennig,

enthaltend nur beliebte Stücke für Piano zu 2 und 4 Händen sowie für Gesang.

Mache ferner auf mein complettes Lager der billigen und vorzüglichen Ausgaben: **Collection Litoff, Edition Peters, Volks-Ausgabe (Breitkopf & Härtel)** aufmerksam.

Kataloge vorstehender Ausgaben, sowie meinen reichhaltigen Lagerkatalog versende gratis und franco. Ansichtsendungen, auch nach auswärts, stehen jederzeit zu Diensten.

L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhög., Musikalienleihanstalt u. Antiquariat,

2 Lammstrasse 2.

3.2.

Frauen-Schönheit

Odaliska (Venusmilch).
Dieses berühmte, einzig ärztlich empfohlene Präparat macht die Haut mild, glänzend weiß, gibt die frühere Jugendfrische und schützt gegen rauhe Luft und Sonnenbrand.

Erfolg überraschend.
Zu beziehen durch:
Odaliskas, Generaldepot in München, Westermühlstraße 4, und
H. Bieler, Friseur, Kaiser-Passage 34, Karlsruhe.

Zur

Hautverschönerung

benutze man nur die berühmte

„Puttendorfer'sche“

Schwefelsäure. Nur diese ist von Dr. Alberti als einzig ächte gegen rauhe Haut, Pickeln, Sommerprossen etc. empfohlen und hat sich seit 30 Jahren glänzend bewährt.

Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme nur **Puttendorfer's** (à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)

In Karlsruhe ächt bei: 11.2.
Carl Roth, Herrenstraße 26,
Otto Meyer, Wilhelmstraße 20.

Kölnisches Wasser

VON Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn
(gegründet 1825),
amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Gliedern, feinstes Toilette-Mittel, in Flacons à 35 und 70 Pfg. Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei

Fr. Maisch Sohn,
vormals **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
129, Lammstrasse 5.

Wichtig
für jeden Haushalt!

Dr. Thompsons Seifenpulver.

Bestes, billigstes u. bequemstes
Waschmittel.

Blendend weiße Wäsche.

Große Ersparnis an Zeit und Geld!

Preis 15 Pfg. pro 1/2 Pfund-Packet, zu haben bei Fr. Benz, Gust. Bronner, Ludw. Dörflinger, W. Ebersberger, W. Erb, Hegmann & Baumann, Mag. Hofstein, A. Hofherr, Fr. Kern, J. B. Klingele Nachf., Th. Klingele, J. Küst, Victor Merkle, A. Monninger, Rutschler & Pfanz, Fr. Reich, G. Rothweiler, E. Salzer, Fr. Schmidt, E. Schneider, W. Spitz, St. Thomann u. Sohn, Chr. Weigle, F. Wickersheim Nachf.

Die verehrlichen Hausfrauen werden im eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten, daß Dr. Thompsons Name und Schutzmarke mit Schwan auf den Packeten steht, da minderwertige der Wäsche schädliche Nachahmungen angeboten werden. 10.3.



Dr. Thomson's geruchfreies
Depilatorium in Pulver,
zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo solche man nicht wünscht. Dieses Mittel ist vollständig unschädlich für die Haut. Büchse 2 Mark. In Karlsruhe zu haben bei: **H. Delpy**, Kaiserstraße 156.

Ernst Rische,

Gartenstraße 37, Karlsruhe i. B.,
Uebernehmer von **Dachdeckungen** in Schiefer, Ziegel, Pappe, Holzcement etc.
Lager und Verlegung **Metallacher Mosaikplättchen**, wie auch **Ebonplatten** anderer Werke. **Beton- und Cementarbeiten.**
Baumaterialienlager.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836. Zweihundfünfzigster Geschäfts-Bericht.

Im Jahre 1888, dem 52. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen 2413 Versicherungen mit

Gefamnte Jahres-Einnahme pro 1888	Mk. 9 362 700 Capital und
Angemeldet 444 Sterbefälle über	Mk. 24 442 Rente
	Mk. 6 791 112.
	Mk. 2 262 165 Capital.

Geschäftsstand Ende 1888.

Versicherungsbestand 27 030 Personen mit	Mk. 131 118 284 Capital
	und Mk. 285 862 Rente.
Gesamt-Garantiefonds	Mk. 43 103 458.
Unvertheilter Reingewinn der letzten fünf Jahre	Mk. 4 520 512.

Auf die Prämie pro 1889 erhalten die Berechtigten 3 1/2% Dividende.
Berlin, den 30. April 1889.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegenge-
nommen von:
Ed. Beck, Tapetenlager, Kaiserstraße 156,
St. Halblaub, Inspector, Kronenstraße 42.

Wirthschafts-Gröffnung u. Empfehlung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die Gastwirthschaft

„Zur Hirschbrücke“

in dem neu erbauten Hause des Herrn Wilhelm Söhner, Architect, Hirschstraße 96, übernommen und solche

Samstag den 4. Mai

eröffnet habe.

Hochfeines **Eglau'sches Exportbier**, reingehaltene **Oberländer Weine**, hausgemachte **Wurstwaren**, kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit, coulante Bedienung, billigste Preise.

Geneigtem Zuspruche mich bestens empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll

2.2. **Chr. Friedr. Schaufelberger.**
NB. Bis zur Fertigstellung der Hirschbrücke ist der Zugang von der Kurvenstraße aus.

Wirthschafts-Üebnahme u. Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem beehrt sich der ergebenst Unterzeichnete, einem verehrlichen hiesigen Publikum sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige zu erstatten, daß ich das Haus Ecke der Scheffel- und Göttestraße Nr. 2, „**Restoration zur Zauberflöte**“, käuflich erworben und übernommen habe und den Betrieb der Wirthschaft von heute an auf eigene Rechnung weiter führen werde.

Bei einem vorzüglichen Stoff **Moninger'schen Biers**, rein gehaltenen Weinen und durch Verabreichung einer guten bürgerlichen Küche und kaltem Büffet wird es mein stetes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste bei aufmerksamster, zuvorkommendster Bedienung zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1889.

Der Eigenthümer:
Heinrich Bommann.

2.1.

Karmelitenbräu.

Heute Sonntag den 5. Mai
zwei Abschieds-Vorstellungen

der Münchener Salonkomiker-Gesellschaft **A. Gomillini**, Komiker, Fräulein **Olga Schulz**, Soubrette, **Robert Steidel**, Komiker, **F. K. Vogl**, Pianist.
Neues Programm.
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt frei.
W. Eppeler.

Wegen Lokalveränderung
 habe ich mein großes Lager 8.5.
eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

einem
Gänzlichen Ausverkauf

unterstellt.

Das Lager ist für die Frühjahr-Saison besonders reichhaltig sortirt.
 Beste Verarbeitung und solide, dauerhafte Waare werden Jedermann zufrieden stellen.

Preise spottbillig.

Anzüge, Paletots, Joppen, Jaquettes, Saccos, Hosen, Hosen und Westen,
 Knaben-Anzüge, einzelne feine Westen 2c. 2c. 2c.

88 Kaiserstraße, **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.

Ausverkauf! Damen-Confection. Ausverkauf!

Wegen Lokalwechsel und Vergrößerung meines Geschäftes

Grosser Ausverkauf

in:

Regenmänteln, Promenademänteln, Staubmänteln,
 Gummimänteln, Brunnenmänteln, Rädern, Jaquettes,
 Umhängen, Visites, Mantelets, Kindermänteln, Tricot-
 Tailen etc. von den einfachsten bis zu den hochelegantesten
 Genres

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

54 Kaiserstr., **E. Cohen,** Kaiserstr. 54,
 Damen-Mäntel-Fabrik.

Die Geburt

zweier kräftiger, gesunder Knaben zeigen
 hiermit an

Hermann Kast und Frau.

2.2. **Natur-Eis,**
 Krystalhell,

jedes Quantum frei vor das Haus geliefert,
 empfiehlt zu den billigsten Preisen die Eis-
 handlung von

Louis Merkt, Kaiserstr. 67.

Abonnements können jeden Tag begonnen
 werden und stehen Preislisten zu Diensten.

Karmelitenbräu.

Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Zugleich empfehle vorzügliches Münchener Bier, offene und feine
 Weine, reichhaltigste Speisekarte, Mittagstisch von 12—2 Uhr,
 vorzüglichen Kaffee, prompte und solide Bedienung.

Hochachtungsvoll

W. Eppeler.

Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbentel-Packung überall zu haben. 14.8

Stroh-Hüte

für

Herren und Knaben.

Durch Uebernahme eines ganzen Fabriklagers, vermag ich zu folgenden Preisen zu verkaufen:

- | | |
|--|-------------|
| weissen Matrosenhut mit breiten, hellen Bändern von | M. —.90 an, |
| weisse und farbige Matrosenhüte mit gestreiften hellen und farbigen Modebändern von | M. 1.30 an, |
| Palmhüte in Modefarben, elegante feine Formen , ausserordentlich leicht, von | M. 2.— an, |
| ächte Manilla , dauerhaftester Hut, durch besonders günstigen Abschluss, statt M. 6.50 und 4.50 zu nur | M. 3.—, |
| Strohhüte für ältere Herren in schwarz, braun, beige und weiss von | M. 1.30 an. |

Strohhut-Fabrik

L. Ph. Wilhelm,

Herrenstrasse 19.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussler**, Hebamme, Wesselsstraße 7, Colmar, Elsb. (H. 2 Q.) —

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder u. Schwager **Wilhelm Seiter**, Schreinermeister, heute Abend 7/7 Uhr schnell und unerwartet zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karoline Seiter, geb. Derr.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Waldstraße 22, aus statt.
Dieses statt besonderer Anzeige.

12.1.

Café Tannhäuser.

Aechtes Pilsener Bier (Bürgerliches Brauhaus Pilsen).

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11¹/₄ Uhr Probe für das auf nächsten Samstag bestimmte Konzert.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.